



BochumerBund

Newsletter 05/2025

Liebe/r Max,

Der Mai liegt fast hinter uns und es war der Monat, in welchen sowohl der "Tag der Arbeit" als auch der "Tag der Pflegenden" fiel. Beide sind für uns als Gewerkschaft für beruflich Pflegende sehr wichtig. Am ersten Mai, auch als Kampftag der Arbeiterklasse bezeichnet, geht es darum, sich als Pflegefachpersonen im Angestelltenverhältnis dem historischen Kontext gemäß als Teil der Arbeiter:innenbewegung zu begreifen und für bessere Arbeitsbedingungen einzustehen. Am zwölften Mai, dem Tag der Pflegenden, steht die Pflegeprofession mit ihrem Kompetenzprofil, ihren Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen für sich selbst, aber auch für ihre Patientinnen und Patienten, im Speziellen im Fokus.

Wie wir als BochumerBund diese beiden Anlässe in diesem Jahr konkret ausgestaltet haben, erfahrt ihr in diesem Newsletter!

Ach, und noch eine Besonderheit ergab sich in diesem Monat! Vor genau 5 Jahren haben wir uns am Tag der Pflegenden gegründet. Am diesjährigen 12.05. feierten wir also auch unser 5 jähriges Bestehen! Danke, dass du mit deiner Mitgliedschaft zum Erhalt und Wachstum unserer Gewerkschaft beigetragen hast und auch weiterhin beiträgst. Ohne dich, gäbe es uns nicht!



Gastbeitrag

Ab Juli wird es an dieser Stelle eures monatlichen Newsletters einen Gastbeitrag geben. Dieser wird von uns in Auftrag gegebenen Anwälten verfasst und soll sich mit den drängsten arbeitsrechtlichen Themen unserer Profession befassen. Im dieser Ausgabe stellt sich euch einer der beiden Anwälte vor.

Anselm Gehling (*1968)

„Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Münster. Zulassung als Rechtsanwalt 1997. Zunächst war ich als Syndikusanwalt in einem Unternehmen tätig, anschließend von 1999 bis 2011 als Rechtsanwalt in Hamburg. Von 2011 bis 2018 war ich dann Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens mit rd. 500 Beschäftigten, bevor ich anschließend wieder als Rechtsanwalt tätig war. Der Schwerpunkt meiner anwaltlichen Tätigkeit liegt im Arbeitsrecht und bei Unternehmenssanierungen mit Bezug zum Arbeitsrecht. Im Arbeitsrecht berate ich vornehmlich ArbeitnehmerInnen im Individualarbeitsrecht und Betriebsräte zu betriebsverfassungsrechtlichen Fragen. Mich verbindet mit der Pflegeprofession die bundesweite arbeitsrechtliche Beratung zahlreicher PflegemitarbeiterInnen und ein daraus resultierendes Verständnis für die Bedürfnisse von PflegemitarbeiterInnen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Neben arbeitsrechtlichen Fragen ist der Pflegebereich häufig von tarifvertraglichen, wirtschaftlichen und gelegentlich auch konfessionellen Themen berührt. Das macht die Beratung einerseits komplex, aber auch interessant.“

Wenn ich an die Pflegeprofession denke, fallen mir sofort die AVR der Caritas mit über 400 Seiten ein, die aus meiner Sicht so unübersichtlich und schwierig geregelt sind, dass ArbeitnehmerInnen in der Pflege die AVR kaum verstehen können. Mich spornt das an, arbeitsvertragliche Rechte verständlich zu erläutern und durchzusetzen.“

Ihr habt eine rechtliche Frage an Herr Gehling? Wendet euch damit gerne an newsletter@bochumerbund.de und wir greifen dies ggf. in einem künftigen Newsletter auf!



Rückblick

Kundgebung zum Tag der Pflegenden

- Berlin - 12.05.2025

Unsere Bundesvorsitzende Selina Mooswald (Foto unten ganz links) hielt dort eine Rede vor dem Bundesministerium für Gesundheit. Hier ein Auszug daraus:

[...] Als beruflich Pflegende wissen wir: Haltung ist nichts Abstraktes. Haltung ist konkret. Haltung bedeutet, an jedem einzelnen Tag für Menschen einzustehen – unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Orientierung oder Nationalität. [...] Als Bundesvorsitzende des BochumerBunds – unserer Fachgewerkschaft – sage ich: Die Zeit des Aushaltens ist vorbei. Die Zeit des Wartens und Zögerns ist vorbei. Unsere Zeit ist jetzt.



Wisst ihr, was mir Mut macht? Ich habe letztens eine Studie gelesen. Eine einfache, aber mächtige Erkenntnis aus der Sozialforschung hat mich dabei sehr beeindruckt. Es braucht keine Mehrheit, um die Welt zu verändern. Es reichen 3,5 %. Das zeigt die Studie eines amerikanischen Friedensforschers. Egal ob Bürgerrechtsbewegung, Frauenwahlrecht oder Umweltschutz – wenn sich 3,5 % der Bevölkerung aktiv und friedlich engagieren, beginnt Veränderung unausweichlich. In Deutschland wären das bei 83 Millionen Menschen gerade mal rund 2,9 Millionen. Und wenn wir diese Zahl auf die Pflege übertragen, sprechen wir von nur etwa 55.000 professionell Pflegenden, die sich zusammentun müssten, um das gesamte Pflegesystem ins Wanken zu bringen und neu zu gestalten. Wir sind rund 1,7 Millionen Pflegefachpersonen in Deutschland. Wir sind die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen und dennoch seit Jahrzehnten unterrepräsentiert, unterbewertet, überlastet. Und doch sagt uns diese Zahl: Unsere Revolution braucht keine Masse – sie braucht Mut. Sie braucht nicht alle, aber sie braucht die Entschlossenen. [...] Wir sind nicht machtlos. Wir sind nicht nur Rädchen im Getriebe. Wir sind das Fundament des Gesundheitswesens – und es wird Zeit, dass wir das System nicht länger stützen, sondern es mitgestalten. Unsere Forderungen – Klar. Gerecht. Überfällig. Der BochumerBund steht für eine Revolution der Verbundenheit. Es ist kein Aufstand mit Fäusten. Es ist ein Aufstehen mit Haltung. Es ist das bewusste Entscheiden, nicht länger allein zu kämpfen. Sondern uns zu verbinden. Nicht in Ohnmacht – sondern in Organisation. Nicht in Jammern – sondern in gemeinsamer Aktion. Ich frage euch heute: Wer wollen wir sein? Wollen wir weiterhin Bittsteller sein? Oder Gestalter:innen? [...]"

Walk of Care – Stuttgart – 12.05.2025

Unser Bundesvorsitzender Marcus Jogerst-Ratzka (ganz rechts im Bild oben zu sehen neben Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerates) hielt dort eine Rede am Straßburger Platz. Über den Walk of Care gab es auch einen kurzen Fernsehbericht, in welchem Marcus zu Wort kam! Schaut für lebendige Impressionen gerne mal rein! Wenn ihr auf das Foto klickt, kommt ihr direkt zum Beitrag. Der Clip ist nur ca. 3 Min lang, aber bei Sekunde 00:38 kommt ihr direkt zum Statement von Marcus.



Pflegepreis der Pflegekammer NRW – Düsseldorf – 12.05.2025

Preisträger ist das Christophorus St. Elisabeth-Stift in Nottuln (Preisverleihung siehe oberes Foto). NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (oben links) überreichte den Preis persönlich.

Besonders hervorgehoben wurde das ganzheitliche Palliativkonzept der Einrichtung, das die individuellen Bedürfnisse von Bewohnerinnen, Bewohnern und Angehörigen berücksichtigt, sensibel mit den Themen Tod und Sterben umgeht und die Würde des Menschen wahrt. Auch Müzeyyen Tröster, stellvertretende Bundesvorsitzende (Foto unten links), war vor Ort, gratulierte herzlich und nutzte die Gelegenheit zur Vernetzung und zum Austausch, unter anderem mit Kammerpräsidentin Sandra Postel (unten rechts).



Außerdem verlinken wir euch im Folgenden noch einen Radiobeitrag zum Tag der Pflegenden, zu dessen Anlass Lea im Interview war sowie einen Artikel vom Deutschen Ärzteblatt über den diesjährigen Tag der Pflegenden.

[Radio3 Interview mit unserer Beisitzerin Lea Prinz \(ca. 10 Minuten\)](#)

Klausurtagung des Vorstandes – Bochum – 16. bis 18.05.2025

Bei der diesjährigen Klausurtagung kamen der Vorstand in Präsenz zusammen und hat sich über die neuen Regionalstrukturen des BochumerBund ausgetauscht sowie über die Strategieplanung für das Jahr 2025/2026 gesprochen. Es war eine konstruktive und motivierte Arbeitsrunde. Foto oben von vorne nach hinten: Saskia Schilbach, Marcus Jogerst-Ratzka, Ulrike Schütz, Katrin Liegmann, Müzeyyen Tröster, Selina Mooswald, Lea Prinz, Doreen Schork, Mathias Junggeburth.



Wie wir uns die Pflegeprofession in Deutschland zukunftsfähig gestaltet vorstellen, haben wir im Vorstand in einem Positionspapier erarbeitet. Dieses könnt ihr unter folgendem Link direkt aufrufen:

[Positionspapier](#)

Ausblick

Berufspolitischer Unterricht – online und auf Anfrage vor Ort

Unser stellvertretender Bundesvorsitzende Jürgen Drebes koordiniert und übernimmt berufspolitische Unterrichtseinheiten auch an euren Pflegefachschulen! Wenn ihr daran Interesse habt und der BochumerBund Unterrichtseinheiten oder Fortbildungen zu dem Themenfeld Berufspolitik für Pflege für euch gestalten und halten soll, meldet euch gerne über info@bochumerbund.de

Meeting für Vertrauenspersonen (VP) – online – 18.06.2025 um 20 Uhr

Du bist noch keine VP, willst aber mehr darüber erfahren? Dann melde Dich über vertrauenspersonen@bochumerbund.de bei unseren Koordinierenden Vertrauenspersonen Frank Möller und Saskia Schilbach. Wir freuen uns auf Dich!

JETZT ANMELDEN zum Vertrauenspersonen Seminar – Bochum – 10.10.2025

Hierzu kann sich nun bereits jede Vertrauensperson (VP) des BochumerBund – aber auch alle, die es werden wollen – registrieren. Geht dazu einfach auf unsere Website und meldet euch über den Mitgliederbereich an! Ziel des Seminars ist die interne Vernetzung, der persönliche Austausch und die fachliche Schulung durch unseren externen Rechtsreferenten und Anwalt Herr Gehling (s. hier im Newsletter die Vorstellung seiner Person unter "Gastbeitrag"). Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, Speisen und Getränke stehen bereit, Übernachtungskosten werden nicht übernommen. Hotels in der Umgebung sind: B&B Hotel Bochum Hbf-Süd, Mercure Hotel Bochum City, Four Points Flex by Sheraton Bochum. Das Seminar findet in der Jugendherberge statt: DJH Jugendherberge Bochum , Humboldtstrasse 59 – 63 , 44787 Bochum, in der Nähe vom Bermuda 3Eck. Leider sind in der Jugendherberge keine Zimmer mehr frei. Voraussichtliche Uhrzeit von ca 08.30/09:00 – ca 15:00 Uhr.

JETZT VORMERKEN: Vollversammlung – Bochum – 22.11.2025

Wir laden wieder zu unserer jährlichen Vollversammlung:

- 22.11.2025 ab 11:00 bis 14:00
- Moxy Hotel Bochum , Stadionring 18, 44791 Bochum

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es direkt im Hotel. Da neben dem Hotel einige Veranstaltungsorte sind, muss man sich frühzeitig um eine Reservierung kümmern. Reise- sowie Übernachtungskosten kann der BochumerBund leider nicht übernehmen. Für die Veranstaltung während der Vollversammlung kommt der

Anlässlich des Tag der Arbeit versendeten wir am ersten Mai eine Pressemitteilung über unseren Presseverteiler unter dem Titel "**Revolution der Verbundenheit**" – hier ein Auszug:

"Die Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Profession, welche Fachwissen und Engagement erfordert sowie auf einem hohen Niveau agiert. Dennoch sehen sich viele Pflegende mit prekären Arbeitsbedingungen, unzureichender Bezahlung und mangelnder gesellschaftlicher Anerkennung konfrontiert. [...] Gemeinsam mit dessen Mitgliedern kämpft der BochumerBund für bessere Arbeitsbedingungen, faire Löhne und eine umfassende Reform des Gesundheitssystems. Eine angemessene Anpassung dieser ist nicht mehr verhandelbar. Am Tag der Arbeit erinnert der Vorstand des BochumerBund daran, dass die Stärke der Pflegeprofession in ihrer Gemeinschaft liegt. Die „Revolution der Verbundenheit“ ist ein Aufruf an alle Pflegenden, sich zu organisieren, ihre Stimme zu erheben und aktiv an der Gestaltung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft mitzuwirken."

[Link zu all unseren vollständigen Pressemeldungen](#)

Das beliebteste Posting im Mai war mit Abstand jenes, welches eine unserer aktuellen Pressemeldungen zusammenfasste: **"Österreich erkennt Pflege als Schwerarbeit an"** - hier ein Auszug daraus:

"Österreich geht mutig voran: Pflegearbeit wird dort künftig offiziell als Schwerarbeit anerkannt. Damit verbunden ist ein früherer Renteneintritt für Pflegefachpersonen. Ein Paradigmenwechsel, den auch Deutschland dringend braucht. [...]



“
Österreich erkennt Pflege als Schwerarbeit an – Deutschland muss jetzt handeln!
”

Pressemitteilung

Beispielhaft hat der BochumerBund in einer Pressemitteilung vom Juni 2023 sich bereits positioniert, dass es eine finanzielle Entschädigung braucht, für eine Verkürzung der Lebenszeit. Da die berufliche Pflege in Wechselschichten das Leben um bis zu acht Jahre verkürzt sowie weitere gesundheitliche Implikationen nach sich zieht. Das ist kein Schicksal, das ist politisches Versagen. Wer diesen Preis täglich zahlt, verdient mehr als Applaus: nämlich faire Bezahlung, Schutz vor Überlastung und ein System, das Menschenleben nicht als Verschleißmasse behandelt. Es bedarf echte Ausgleichsmaßnahmen."



Materialien



Du willst Werbung für uns machen?
Finden wir mega!
Wir bieten zwei Sorten Flyer (jeweils deutsch und englisch), Postkarten,
Sticker, Mitgliedsanträge,
Schlüsselbänder und Kugelschreiber –
je nach Verfügbarkeit. Melde dich
unter info@bochuermbund.de oder
nutze den untenstehenden Button!

[Ich will Material!](#)

Im ersten Monat unseres neu bestehenden Spreadshops gingen schon einige Teile weg – schau auch du mal vorbei!



Darüber kannst du ab sofort **Pullis, T-Shirts, Tassen, Jute- und Brustbeutel, To-Go-Becher, Sticker** und viele weitere Produkte mit unserem Logo bestellen und so dazu beitragen, die Präsenz unserer gemeinsamen Werte, Forderungen und Haltung als Profession nach außen zu tragen.

Alles, was du im Spreadshop findest, wird ohne dass wir etwas daran verdienen, an dich verkauft, um die Preise gering zu halten. Die Produkte sind aus **Bio-Qualität**, langlebig und mit geringem ökologischen Fußabdruck sowie **Fairtrade!**

Vielen Dank an die vielen Käuferinnen und Käufer! So werden wir als Gewerkschaft sichtbarer.

Sichere dir am 03.06 und 04.06. nochmals 20% Rabatt auf alle Produkte!

Zum Shop

Du hast jederzeit die Möglichkeit den Newsletter zu deabonnieren. Klicke dafür einfach auf den entsprechenden Link in der Fußzeile.

Pflegegewerkschaft BochumerBund
gelebte Solidarität unter beruflich Pflegenden

Vorstandsvorsitzende: Selina Mooswald & Marcus Jogerst-Ratzka

Postfach 130117
44750 Bochum

E-Mail: info@bochumerbund.de
Web: www.bochumerbund.de

#VonPflegendenFuerPflegende

